# Einsatzmerkblatt für Eisenbahnfahrzeuge

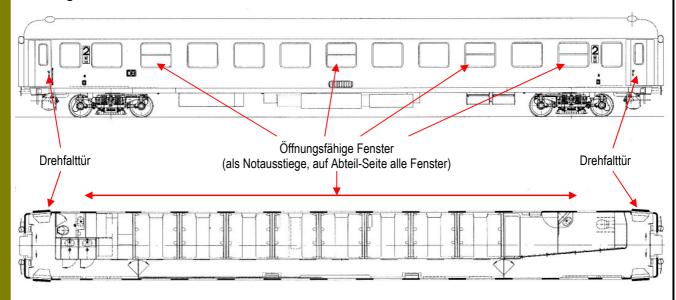


Dieses Merkblatt ist für Hilfskräfte bestimmt und dient im Notfall zur Rettung von Personen.

#### Bauart 249 Liegewagen

## 1. Fahrzeugaufbau

Fahrzeugansicht:



## Material der Wagenwände und des Daches:

- Stahlgerippe, außen mit Stahlblech verkleidet
- Isolierung mit "Moniflex" (PVC frei, 40 mm) u. "Isover"-Dämmfilz (50 mm), teilw. Glasfasergewebe eingenäht
- Wände innen Holz dekorbeschichtet, bekleidet jeweils mit Formteilen aus HPL, GFK oder Polykarbonat
- Fußboden Holz mit Teppichboden, Gesamtdicke 22...40 mm
- Besonderheiten zu Löschangriffspunkten:

## 2. Rettungs- und Versorgungsöffnungen (nach Priorität)

## ■ Notausstiege:

Einstiegtüren, Notausstiegfenster (öffnungsfähige Übersetzfenster)

## Türen:

Drehfalttüren, Notöffnung nach Aufhebung Türblockierung



## Von Innen:

- 1. Betätigen des Notschalters der Tür (nach unten oder oben)
- 2. Tür öffnen

Ersteller:

DB AutoZug GmbH

Herausgeber:

Deutsche Bahn AG; Notfallmanagement@bahn.de

#### Von Außen:

Bei Druckluftbeaufschlagung ist die Tür gegen den Schließdruck zu öffnen.

Anschließend ist im Wageninneren wie unter 1. der Notschalter über der Tür zu betätigen.

Die Druckluftbeaufschlagung fällt nach ca. 3 bis 6 sec ab.

#### Fenster:

- Übersetzfenster fungieren als Notausstiege (Abteil-Seite 12 und Gangseite 4 Übersetzfenster) (siehe Punkt 1)
- Doppelglasscheiben aus VSG 6 mm und ESG 5 mm
- Notöffnung von außen mittels Brechstange oder Axt (Übersetzfenster) oder Trennschleifer (Steinscheibe)

## Übergang zum Nachbarwagen:

- UIC-Übergang mit Gummiwulst
- pneumatisch betätigte Doppelschiebetür, Tür am ersten bzw. letzten Wagen des Zugverbandes verschlossen und gesichert

#### Seitenwand unter Fenster:

Stahlgerippe, verkleidet außen mit Stahlblech, innen Holz, teilweise GFK-Formateile

### 3. Weitere Gefahren durch elektrischen Strom

## Stromabnehmer der Triebfahrzeuge sollten grundsätzlich abgesenkt sein!

### Hochspannung:

Bei aufgerüstetem Triebfahrzeug oder Fremdspannungsanschluss führt das zentrale Energieversorgungskabel Hochspannung!

Teile der Energieversorgungsanlage unter dem Fahrzeug können auch nach Abschalten noch Hochspannung führen (Kondensatoren)!

## Batteriespannung:

24 V Batteriespannung

#### 4. Brennbarkeit der Materialien

Die Fahrzeuge entsprechen Brandschutzstufe 2 nach DIN 5510.

Danach sind alle verwendeten Materialien schwer entflammbar.

## 5. Gefahren durch Flüssigkeiten und Gase

| • |                 | Inhalt / Stoff          | Mengenangabe      | Besonderheiten                          |
|---|-----------------|-------------------------|-------------------|---|
|   | Batterie        | Schwefelsäure, verdünnt | ca. 60 Liter      |   |
|   | Druckluftanlage | Druckluft bis zu 10 bar | ca. 400-500 Liter | in diversen Behältern und Rohrleitungen |
|   | Klimaanlage     | Kältemittel R134a       | bis 20 Liter      | nicht toxisch                           |

Ersteller: DB AutoZug GmbH Stand: 10/2007